



Jung, sportlich, FAIR

Ausschreibung der Deutschen Olympischen Gesellschaft

Die Fair Play-Initiative der Deutschen Olympischen Gesellschaft e.V. (DOG) schreibt in diesem Jahr zum 15. Mal den **Fair Play-Preis „Jung, sportlich, FAIR“** aus.

Mit „**Jung, sportlich, FAIR**“ sollen 2026 wieder faire Gesten im Sport sowie Projekte von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den Fokus gerückt werden.

Die Fair Play-Initiative der DOG

Die DOG tritt in der deutschen Sportlandschaft als federführende Kraft der Fair Play-Initiative für die Einhaltung und die Verbreitung des Fair Play-Gedankens im Sport und in der Gesellschaft ein. Fair Play spielt im Leistungs- wie im Breitensport eine entscheidende Rolle. Denn Fair Play ist mehr als die Befolgung der Regeln. Fair Play macht den Geist des Sports aus und fordert Handeln nach innerer Einstellung. Daher muss Fair Play ständig neu bewusstmacht werden. Dies ist nicht nur eine Sache des Wissens, sondern vor allem des Verhaltens.

Fair Play steht für:

-  die Anerkennung und Einhaltung der (Spiel-)Regeln
-  den partnerschaftlichen Umgang mit dem Gegner und den Mitspielern
-  die Achtung der gleichen Chancen und Bedingungen
-  die „Begrenzung“ des Gewinnmotivs (kein Sieg um jeden Preis)
-  die Wahrung der Haltung bei Sieg und Niederlage

Die Gewinner der Ausschreibung 2025

(der 1. Platz wurde 3mal vergeben)

Pepe Krohn (Tennis Club St. Michaelisdonn)

"Pepe Krohn ist in seinem Verein der stärkste & technisch sicherste Spieler im Bereich der Kinder/Jugendlichen, da er mit 3 Jahren angefangen hat Tennis zu spielen und mittlerweile 3x wöchentlich trainiert. Bei den Vereinsmeisterschaften durfte er in diesem Jahr erstmalig bei den Erwachsenen mitspielen.

Für Pepe war es Herausforderung und zu gleich Anerkennung bei den "Großen" mitzuspielen. Innerhalb der Kinder/Jugendgruppe hätte die Spielrunde, auf Grund von Krankheit, nicht stattfinden können. Hier bot Pepe sich sofort an mitzuspielen und auf all seine gewonnenen Punkte zu verzichten & seinen "Gegnern" lediglich nett zuzuspielen. Er machte es so geschickt, dass die anderen es nicht merkten & jeden eigenen gewonnenen Punkt vor Stolz feierten. Als Pepe dann im Herren-Doppel bei den Erwachsenen antrat, bot sich den Zuschauern ein packendes Match. Den ersten Satz gewann Pepe mit seinem Partner sicher mit 6:3, der zweite Satz jedoch war ein Kopf an Kopf rennen. Beim Spielstand von 6:6 im zweiten Satz wurde ein Tiebreak gespielt. Hierbei muss ein Team als erstes mind. 10 Punkte erreichen - mind. 2 Vorsprung - um den Satz für sich zu gewinnen. Beim Spielstand von 11:12 gegen Pepes Team, spielte das gegnerische Doppel eine Crossball, der knapp noch auf die Linie fiel.

Das generische Doppel hatte den Ball als AUS gesehen & dachte der Punkt ist verloren. Pepe jedoch gab den Ball gut, zeigte den Abdruck. Somit gab er die Chance auf einen schnellen Sieg ab, denn das andere Doppel hatte den 2. Satz nun gewonnen. Nun musste noch ein Match Tiebreak gespielt werden, den er anders hätte umgehen können.

C-Jugend der DJK Rhede 1957 e.V.

Aufgrund geringer Spieleranzahl spielte die Mannschaft in einer 8er Gruppe. Die Mannschaft war in den letzten Jahren nicht besonders erfolgreich und hat viele Spiele zum Teil hoch verloren. In Summe wurde deutlich mehr verloren als gewonnen. Die Jungs wissen, wie es sich anfühlt, auch hoch zu verlieren. Am 19.11.25 hat das Team gegen die JSG Elten/Praest gespielt. Das Spiel war von Anfang an sehr einseitig und die DJK Rhede 1957 war dem Gästeteam aus Elten/Praest deutlich überlegen und ging schnell hoch in Führung. Deshalb haben Trainer und Mannschaft gemeinsam entschieden, etwas zu ändern. 2 Minuten nach der Halbzeit hat das Rheder Trainerteam seine vermeintlich stärkeren Spieler ausgewechselt. Im Rahmen dieser Auswechslung hat Rhede ab diesem Zeitpunkt seine Anzahl an Spielern freiwillig reduziert und fast die komplette 2. Halbzeit mit einem Spieler weniger, also in Unterzahl, absolviert. Durch diese Unterzahl wurde dann dem Gegner zumindest 3 Tore ermöglicht.

Clemens Buchner und Josephine Eilers (Sail-Lollipop Regatta Verein)

Clemens und Josephine sind Teil einer Segelgruppe aus Hooksiel an der Nordsee. Die Kids lernen auf kleinen Jollen (Optimisten oder kurz Optis) das Segeln und nehmen auch an Regatten teil. Im Opti sind die Kids allein unterwegs und müssen auf dem Wasser ihre eigenen taktischen Entscheidungen treffen aber auch mit Problemen zunächst selber klarkommen (auch wenn immer ein Begleitboot in der Nähe ist). Aus dem Verein starteten fünf Kinder bei der Jugendmeisterschaft Wilhelmshaven - Friesland. Während einer Wettfahrt ist einem Segler der Baum hochgeklappt, so dass sich die Baumgabel vom Mast getrennt hat. Mit diesem technischen Defekt hätte er eigentlich aufgeben müssen. Seine Mitsegler Josephine und Clemens haben daraufhin während des Rennens ihre Boote gewendet, sind zurückgefahren und haben ihrem in Konkurrenz stehenden Teamkollegen geholfen, das Problem zu lösen. Dadurch haben beide einige Plätze verloren. Dies war nicht nur für deren Trainer ein großartiger Beweis vom Sportsgeist und Seemannschaft.

Informationen zur Ausschreibung 2026

Bewerbungsschluss

31. Dezember 2026

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bzw. Mannschaften im Alter von 12 bis 19 Jahren

Preise

1. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 500 Euro
2. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 300 Euro
3. Platz: Finanzielle Förderung in Höhe von 200 Euro

Anmerkung: Die finanzielle Förderung erhält der jeweilige Sportverein bzw. die Schule, dem/der der Sportler / die Sportlerin bzw. die Mannschaft zugehörig ist.

Bewerbungsformular

Das folgende Bewerbungsformular und dazugehörige Unterlagen (Fotos, Videos o.ä.) senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 31. Dezember 2026

per E-Mail an: Office@DOG-bewegt.de

per Post (Datum des Poststempels) an: Deutsche Olympische Gesellschaft
Stichwort: „Jung, sportlich, FAIR“
Otto-Fleck-Schneise 12
60528 Frankfurt am Main

Wichtige Hinweise

Zur Darstellung und Dokumentation der Bewerbung können Sie uns gern Zeitungsartikel, Fotos, Videos o.ä. zukommen lassen. Bitte beachten Sie, dass eine Rücksendung der Materialien nicht möglich ist.

Die Teilnehmer am Wettbewerb räumen der Deutschen Olympischen Gesellschaft mit dem Einreichen ihrer Bewerbung das Recht ein, diese gegebenenfalls zu veröffentlichen sowie im Rahmen von Veranstaltungen zu nutzen.

Die Bereitschaft zur persönlichen Teilnahme an einer Preisverleihung wird mit Abgabe der Bewerbung vorausgesetzt.

Für Rückfragen schreiben Sie bitte an: Office@DOG-bewegt.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bewerbungsformular „Jung, sportlich, FAIR“

Angaben antragstellende(r) Person/Verein/Institution

Verein/Sportart: _____

Ansprechpartner: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____

Unterschrift: _____

Angaben nominierte(r) Sportler/-in bzw. Mannschaft

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum/
Altersklasse Team: _____

Verein / Sportart: _____

Adresse: _____

E-Mail: _____

Telefon: _____



Informationen nominierte(r) Sportler/-in bzw. Mannschaft

Begründung der Bewerbung

Beigefügte Dokumente, Fotos, Videos o.ä.
